

**Institut für Ethik und
Recht in der Medizin**

Campus der Universität Wien
Spitalgasse 2-4 / Hof 2.8
1090 Wien

Tel.: +43 (0)1 / 42 77 22201
Fax: +43 (0)1 / 42 77 9222
ierm.univie.ac.at

**Ort: Alte Kapelle (Seminarraum
beim Institut für Ethik und
Recht in der Medizin)
Spitalgasse 2-4, Hof 2.8
1090 Wien**

**Wir ersuchen um Anmeldung
unter: ierm@univie.ac.at**



Die Tagung ist anrechenbar für das
Diplom-Fortbildungs-Programm der
Österreichischen Ärztekammer (9 Punkte)



T A G U N G

**Opferschutz -
neue
Herausforderungen
im Gesundheitswesen**

23.4.2015, 09:30 – 18:00 Uhr



Tagung des Instituts für Ethik und Recht in der Medizin in Kooperation mit der Plattform Patientensicherheit zum Thema: „Opferschutz – Neue Herausforderungen im Gesundheitswesen“.

Bei der Tagung werden zwei große Schwerpunkte behandelt. Einerseits geht es um das Problem der mangelnden bzw. zu kurzen Nachweisbarkeitsdauer von K.o.-Tropfen. Hier wird derzeit ein Verfahren entwickelt, welches die Nachweisbarkeitsdauer erhöhen soll.

Das zweite Projekt läuft unter den Namen „Optimaler Schutz der Kinder: Eine forensische Untersuchungsstelle für Wien“ und behandelt ebenfalls die Themen „Dokumentation und Beweissicherung nach Gewalttaten“. Hier wird gerade eine forensische Untersuchungsstelle eingerichtet, wodurch eine fundierte Beweislage geschaffen werden soll.

Ziel beider Projekte ist die Optimierung der Beweissicherung im Sinne des Opferschutzes. Genauere Informationen zu den beiden Projekten finden Sie unter folgendem Link:

<http://ierm.univie.ac.at/forschung/projekte/laufende-projekte/>

09:00 Uhr

Anmeldung

09:30 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Szekeres (Präsident der Wiener Ärztekammer)
ao. Univ.-Prof. Dr. Susanne Greber-Platzer, MBA (Medizinische Universität Wien)
Dr. Maria Kletečka-Pulker (Institut für Ethik und Recht in der Medizin)

Moderation

10:00 Uhr

Kinderschutz als Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe

DSA Mag. Eveline Holzmüller (MAG ELF – Amt für Jugend und Familie)

10:20 Uhr

K.o.-Mittel-Delikte: Rechtliche Aspekte und Herausforderungen für Angehörige des Gesundheitswesens

Mag. Laura Fischer (Institut für Ethik und Recht in der Medizin)

10:40 Uhr

Drogenunterstützte Strafdelikte – Probleme bei Beweissicherung und Analytik

Ass.-Prof. Dr. Thomas Stimpfl (Medizinische Universität Wien)

11:00 Uhr

Pause

11:20 Uhr

Spezielle Herausforderungen bei der Beweissicherung bei sexuellen Missbrauch

Ass.-Prof. Dr. Daniela Dörfler (Medizinische Universität Wien)

11:40 Uhr

Bearbeitung von Sexualdelikten nach Verabreichung von KO Tropfen

Camellia Anssari-Mödlagl (Landeskriminalamt Wien)

12:00 Uhr

Das IsoCSI-Projekt: Stabile Isotope in der forensischen Beweissicherung

Dr. Olaf Nehlich (Imprint Analytics GmbH)

Diskussion

12:40 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Internationale Entwicklungen – neue psychoaktive Substanzen

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer (Medizinische Universität Wien)

14:20 Uhr

Traumatisierte Opfer von Gewalttaten

Dr. Angelika Schäffer (WEISSER RING)

14:40 Uhr

Rechtlicher und praktischer Handlungsbedarf im Kinderschutz

MMag. Katharina Leitner (Institut für Ethik und Recht in der Medizin)

15:00 Uhr

Die Rechtsmedizinische Untersuchungsstelle für Opfer von Gewalt, Beispiel Hamburg

Priv.-Doz. Mag. DDr. Martin Grassberger (Facharzt für Gerichtsmedizin, Wien)

Diskussion

15:40 Uhr

Pause

16:00 Uhr

Kinderschutzgruppe aus der Sicht der Pflege – Worauf sollte man achten?

DGKKS Angelika Koncz (Preyer'sches Kinderspital – Kaiser-Franz-Josef-Spital)

16:20 Uhr

Aussagefähigkeit von minderjährigen Gewaltopfern

Univ.-Lektor Ass.-Prof. Mag. Dr. Sabine Völkl-Kernstock (Medizinische Universität Wien)

16:40 Uhr

Kinder als Dolmetscher im Gesundheitswesen

Mag. Sabine Parrag (Institut für Ethik und Recht in der Medizin)
Maja Stanisič, MA (Professionelle Dolmetscherin)

17:00 Uhr

Zwischen Datenschutz und Rechtspflege

Dr. Maria Kletečka-Pulker (Institut für Ethik und Recht in der Medizin)

Diskussion